

In diesen Tagen

hatten wir eine Bundestagswahl. Was die Demoskopien seit Wochen vorausgesagt hatten, was wir eigentlich auch ohne diese schon lange wussten, ist wieder einmal bestätigt worden: die Hälfte der Bevölkerung wählt links, die andere Hälfte wählt – nun was eigentlich? Gemäßigt bürgerlich., z.B. CDU, die aber wie die SPD auch nicht mehr so recht weiß, was ihr „Markenkern“ ist., seitdem Bundeskanzler Kohl sie zu eine stilisierten sozialdemokratischen Partei verwandelt hat. Diese **CDU behauptet nun, die Wahl gewonnen zu haben**. Die *Wirtschaftsvereinigung der CDU*, die sich als Stimme der sozialen Marktwirtschaft bezeichnet, jubelt

Wir gratulieren Friedrich Merz zum Wahlsieg

Die Union habe *mit Abstand die meisten Stimmen* gewonnen.

Der kritische Bürger stutzt: Wie das? **Das soll ein Sieg der CDU und ihres Vorsitzenden Merz sein?**

1. Als am 7. November 2024 die sogenannte Ampel -Koalition zerbrach, war die unbeliebteste und schlechteste Regierung, die wir seit Jahrzehnten hatten, zur allgemeinen Freude an ihr Ende gekommen. Für diese SPD und die Grünen gab niemand mehr einen Groschen. Nur die FDP tat einem leid. Diese hatte sich in eine toxische Koalition gewagt, mit der sie nun völlig untergegangen ist. Diese Regierung wegzufegen, war keine Kunst. Niemals seit Gründung der Bundesrepublik war es für die Opposition leichter, eine Wahl zu gewinnen als jetzt. **Und was ist daraus geworden? Jämmerliche 22% für die CDU und zusammen mit den 37 % der CSU schmähliche 28,5 %!** Das soll ein Wahlsieg sein?

2. Gewiss spielte die Person des Kanzlerkandidaten eine Rolle. Wofür standen er und die CDU eigentlich? Sprüche auf Wahlplakaten wie *Fleiß muss sich wieder lohnen* waren genauso inspirierend wie das Wort ZUVERSICHT mit dem Bild des grünen Vorsitzenden Habeck .Es reicht ja nicht, zum Mut aufzurufen, man muss ihn auch selbst haben. Den Wähler ernst nehmen und ihm auch Unangenehmes sagen: das und das steht euch bevor, wenn ihr mich wählt. Damit hat die **englische Labour Partei** ihre letzte Wahl gewonnen. Aber was wir von Merz gehört haben, war eher von der Art *Wasch mich aber mach mich nicht nass*. Deutschland braucht aber, um im Bilde zu bleiben, eine gründliche Wäsche. Diese zu fordern, fehlte dem Vorsitzenden und der CDU offenbar der Mut. Aber wir machen es uns zu leicht, alles auf Merz & Co zu schieben. Das blöde Heizungsgesetz war weg, und wenn erst die **Schuldenbremse** auch weg ist, was die unsoziale FDP verhindert hat, dann wird alles viel, viel besser, und der Frühling kann kommen. So oder ähnlich scheint die Befindlichkeit des deutschen Volkes zu sein. Dagegen kann auch der kompetenteste Kandidat kaum ankommen.

3. **Unser Volk wählt links**. Die CDU-Sieger schauen auf die zusammengebrochene SPD und übersehen dabei, dass der eigentliche Sieger dieser Bundestagswahl *Die Linke* ist, welche es gleichsam aus dem Stand auf fast 10% gebracht hat. Die **Vereinigte Linke**, aus SPD (16%) und Die Linke kommt dann auf 25%. Mit der Partei Die Grünen (12%), denn linker als diese geht es ja eigentlich nicht, haben also 37% der Wähler links gewählt. Das Bündnis Sarah Wagenknecht, BSW, mit fast 5% hat zwar sehr knapp den Einzug in den Bundestag verfehlt, aber fast 5% haben sie gewählt. Das an der **Wahlurne zertifizierte Wählerpotential der Linken**

beläuft sich also auf über 40 %. Das ist eine Größe, von welcher die CDU sich sehr weit entfernt hat. Die Ziele dieser drei linken BT- Parteien sind zwar nicht identisch, aber im Bereich realistischer Politik (soziale Wohltaten, tendenzielle Wirtschaftsfeindlichkeit, Kampf gegen Rechts) stimmen sie wesentlich überein. Im neuen Bundestag werden daher die Wähler, die **80 % des deutschen Steueraufkommens erwirtschaften**, gegen Links eigentlich keine Stimme mehr haben. Sie können zwar lange reden, werden aber überstimmt. **Da s. ist doch kein Sieg der CDU/CSU.**

Die Intensität, mit welcher der CDU-Kanzlerkandidat Merz bereits am Tage nach der Wahl um eine Koalition mit der SPD buhlte, zeigte, dass er weiß, dass er die Wahl in Wahrheit verloren hat.

Wie geht es weiter? Folgende Varianten sind nun denkbar:

Erstens: Die SPD treibt den Preis hoch. Merz, der sich unklugerweise selbst unter Zeitdruck gesetzt hat, rasch eine Regierung zu bilden, knickt ein bis zum völligen Profilverlust der CDU. Bei der nächsten Bundestagswahl wird sich dann vermutlich verwirklichen, was die AfD-Vorsitzende voraussagt: **Die AfD wird die CDU überholen. In den östlichen Bundesländern ist das schon geschehen.**

oder

Zweitens: Die SPD verweigert sich der CDU. Eine Begründung von der Art, sie müsse sich neu sortieren und sei noch nicht wieder fähig zu regieren., wäre völlig verständlich. Damit stünde Merz wie ein düpierte Liebhaber ohne Schirm im Regen. Politisch kann nichts geschehen kann. Merz wäre bald „verbrannt“. Der machtbewusste Vorsitzende der SPD wird sich wohl für diese Möglichkeit entscheiden Er ist mit 47 Jahren jung genug, um sich bei der nächsten oder übernächsten Bundestagswahl mit einer regenerierten SPD gegen eine ramponierte CDU anzutreten.

oder

Drittens: Merz stellt sich ohne Koalition zur Wahl. Es wäre taktisch klug, wenn die AfD mit ihren 20 % Merz zum Kanzler wählte. Dann hätte zwar die CDU die Kanzlerschaft zurückerobert, aber nach seinen Gehässigkeiten gegenüber der AfD würde Merz nichts mehr bewegen können. Möglichkeit aber, dass etwa 6 Monaten ohne Koalition Friedrich Merz verbrannt, ist und die CDU /CSU wird Söder zum Kanzler kürt. Dieser hat sich – politisch viel klüger als Merz – nicht so verboht gegen die AfD festgelegt und könnte für diese akzeptablen sein.

Ergebnis:

Wie immer man es dreht, es ist leider ein **Selbstbetrug, wenn CDU/CSU von ihrem Wahlsieg** sprechen. Gewonnen hat die Vereinigte Linke. Die lenkt nach dem bewährten *Haltet - den - Dieb - Verfahren* mit dem unentwegten **Kampf gegen rechts** die Augen es Volkes in die falsche Richtung. Es wird ihm eine Gefahr von rechts vorgegaukelt, die von links wirklich droht. Mit Antifa-Parolen, Beschränkung der Meinungs- und Informationsfreiheit sowie durch Beherrschung der staatlichen Medien bringt sie etwas in Gang, das eben nicht rechts (=

werteorientiert und gesetzestreu) sondern links ist und wenn man die Zeichen richtig deutet an 1933 erinnert.

Einstweilen werden SPD und Grünen weiter regieren, denn Kanzler Scholz bleibt im Amt, bis ein neuer gewählt ist . Ob und wann das geschieht, ist unsicher.

M. A.

25..2.25